**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung

**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

**Band:** 47/48 (1906)

**Heft:** 24

Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Abonnementspreis: Ausland. 25 Fr. für ein Jahr Inland. 20 " " " "

Für Vereinsmitglieder: Ausland. 18 Fr. für ein Jahr Inland. 16 " " " " " sofern beim Herausgeber abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Herausgeber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur. Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Insertionspreis: Für die 4-gespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts. Haupttitelseite: 50 Cts. Inserate

nimmt allein entgegen: Die Annoncen - Expedition RUDOLF MOSSE,

Zürich, Basel, Bern, St. Gallen, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Stuttgart, Wien.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

B<sup>d</sup> XLVIII.

ZÜRICH, den 15. Dezember 1906.

# Verblendsteinfabrik Lausen A.-G. (Baselland)

Glasierte und unglasierte Verblendsteine und feuer- u. hochfeuerfeste Produkte

# Elektrizitätswerk der Stadt Zürich.

Das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich eröffnet hiermit freie Konkurrenz über die Lieferung der

## Leitungsmasten für die Fernleitung Sils-Zürich

(Eisenmasten bezw. eisenarmierte Betonmasten).

Das bezügliche Pflichtenheft kann auf dem Bureau des Elektrizitätswerkes, Beatenplatz I, III. Etage, Zimmer Nr. 141, bezogen werden.
Die Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift: "Masten für die

Fernleitung Sils-Zürich" bis zum 15. Januar 1907 abends an den Vorstand des Bauwesens II der Stadt Zürich, Beatenplatz 1, einzureichen.

Zürlch, den 1. Dezember 1906.

Der Ingenieur des Elektrizitäts-Werkes:

# Gaswerk der Stadt Zürich Lieferung von Gusswaren.

Ueber die Lieferung der im Laufe des Jahres 1907 für die Erweiterung des städtischen Gasleitungsnetzes erforderlichen Gusswaren, nämlich: 60 75 100 125 150 200 250 450 600 mm 1. W.

Röhren:  $\frac{00}{3000} \frac{75}{3000} \frac{100}{3000} \frac{120}{3000} \frac{1800}{1800}$ 500 150 1100 m.

Formstücke: rund 10,000 kg.
Kandelaber und Konsolen: 110 Stück, wird hiermit freie Konkurrenz eröffnet.

Die Lieferungsbedingungen sind im Bureau des Unterzeichneten, Beatenplatz Nr. 1, aufgelegt, woselbst auch nähere Auskunft erteilt wird.

Angebote auf die ganze Lieferung oder auf einzelne Teile sind bis spätestens zum 22. Dezember 1906 verschlossen und mit der Aufschrift

«Gasleitungen» versehen an den Bauvorstand II der Stadt Zürich zu senden. Zürich, im Dezember 1906.

Gaswerk der Stadt Zürich. Der Ingenieur: A. Weiss.

Für Ausführung der Erweiterung der Wasserversorgung der Stadt St. Gallen wird zu möglichst baldigem Eintritt ein im Leitungsbau erfahrener

## Ingenieur als Bauführer gesucht.

Bewerber mit polytechnischer Bildung sind eingeladen, ihre Anmeldungen unter Beilage von Zeugnissen und kurzem Curr. vit., sowie unter Mitteilung der Gehaltsansprüche bis 20. Dezember 1. J. an die Betriebsdirektion der Gas- und Wasser-Werke einzureichen.

St. Gallen, den 4. Dezember 1906.

Gas- und Wasser-Werke der Stadt St. Gallen.

# Elektrizitätswerk der Stadt Zürich

Albulawerk.

Konkurrenzeroffnung.

Das Bauwesen II der Stadt Zürich eröffnet hiemit freie Konkurrenz über die Ausführung der Eisenkonstruktionen für Wehr- und Rohrleitungen ihres projektierten Kraftwerkes an der Albula, Kanton Graubünden.

Pläne und Bauvorschriften sind auf dem Bureau des Ingenieurs der Wasserversorgung in Zürich, Beatenplatz 1, II. Etage, Zimmer 102, aufgelegt, der auf Wunsch weitere Auskunft erteilt.

Die Offerten sind mit der Aufschrift «Wasserwerk Albula, Eisen-

konstruktionen» innert folgenden Fristen dem Bauvorstande II der Stadt Zürich einzureichen:

- 1. Offerten mit Gewichtsangabe für die Rohrleitungen: 15. Dezember 1906.
- 2. Unterlagen hiezu, namentlich Pläne: 22. Dezember 1906.
- Apparate hiezu: 12. Januar 1907.
   Offerten für alle übrigen Eisenkonstruktionen einschliesslich der Gewichtsberechnungen und der Zeichnungen: 12. Januar 1907. Zürich, den 7. Dezember 1906.

Bie Bauleitung des hydraulischen Teiles: H. Peter.

## Schweizerische Bundesbahnen. Generaldirektion.

## Bauausschreibung.

Die Unterbauarbeiten für die Erweiterung der Station Wattwil und die Erstellung eines Thurdurchstiches bei letzterer werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

In der Hauptsache sind auszuführen: Erdarbeiten circa 45000 m3 800 m<sup>3</sup> Beton Mauerwerk . 600 m3 Cementröhrendurchlässe 250 m Uferpflasterung . 1800 m<sup>2</sup> Steinwurf 600 m3 Bahnbeschotterung 7500 m3 Chaussierungsarbeiten für Strassen und Plätze 3000 m3

Die Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau unseres Oberingenieurs in Bern, Verwaltungsgebäude auf der Grossen Schanze, sowie auf dem Bureau des Sektionsingenieurs für die Rickenbahn in Uznach (Rathaus) eingesehen werden, an welchen Orten auch Angebotsformulare erhältlich sind.

Uebernahmsofferten mit der Aufschrift «Baueingabe für Station Wattwil » sind bis 5. Januar 1907 an die unterzeichnete Generaldirektion einzureichen.

Bern, den 11. Dezember 1906.

Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahner.

# Stadt St. Gallen.

Ueber die Lieferung von

ca. 9200 m Röhren von 375 mm Lichtweite für 10 bis 32 Atm. Betriebsdruck und

ca. 500 m Röhren von 500 mm Lichtweite für 10 Atm. Betriebsdruck,

sowie den zugehörigen Formstücken und Schiebern, für die eiserne Druckleitung vom Bodensee nach St. Gallen wird anmit Sub-

Die Lieferungsbedingungen können auf dem technischen Bureau der Gas- und Wasser-Werke eingesehen und Eingabeformulare daselbst bezogen werden.

Offerten sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift "Druck-leitung" an die Gas- und Wasser-Werke in St. Gallen einzureichen.

Eingabetermin und Eröffnung der Offerten: 27. Dezember, nachmittags 3 Uhr, im Burggraben Nr. 2, Kommissionszimmer Nr. 14.

St. Gallen, den 7. Dezember 1906.

Gas- und Wasser-Werke der Stadt St. Gallen.

# Schweizerische Bundesbahnen.

Die Erstellung von eichenen und tanuenen Bodenbelägen, sowie die Lieferung und Montage von eisernen Rolladen für das Eilgutgebäude S. B. B. im Personenbahnhofe Basel sind zu vergeben.

Voranschläge können im Bureau der Bauleitung, Wallstrasse 19, II. Stock, bezogen werden, wo auch die allgemeinen und besondern Bestimmungen eingesehen werden können. Uebernahmsofferten sind für Bodenbeläge bis zum 24. Dezember, für Rolladen bis zum 31. Dezember 1906 verschlossen mit der Aufschrift: «Bodenbeläge, resp. Rolladen für das Eilgutgebäude S. B. B. Basel» der unterzeichneten Direktion einzureichen.

Basel, den 8. Dezember 1906

### Kreisdirektion II

der schweizerischen Bundesbahnen.

Beim Elektrizitätswerk der Stadt Brugg ist die infolge Rücktritt des bisherigen Inhabers erledigte

(Betriebsleiter)

auf Frühjahr 1907 zu besetzen. Bewerber haben sich über gute elektrotechnische Bildung und Praxis ausweisen. Minimalbesoldung 3600 Fr. Anmeldungen sind mit den Ausweisen bis zum 24. Dezember 1906 an den Gemeinderat Brugg zu richten, welcher nähere Auskunft erteilt.

energisch und zuverlässig, theoretisch und praktisch gebildet, gesucht. Eintritt Anfang 1907.

Nur solche, welche ganz selbständig arbeiten können, wollen sich melden. Schriftliche Offerten mit Angabe des Lebenslaufes und der Gehaltsansprüche an Favre & Cie., Baugeschäft, Zürich.

# Schweizeris



## Ausschreibung v. Bauarbe

für die neue Werkstätte in Zürich.

Ueber die Ausführung der Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten für das Lokomotivreparaturgebäude, das Verwaltungs- und Magazingebäude, die Schmiede und drei Abtrittgebäude und die Lieferung der eisernen Unterzüge (\_\_-Träger) für das Verwaltungs- und Magazingebäude der neuen Werkstätte in Zürich wird hiermit Konkurrenz eröffnet.

Die Arbeiten sind veranschlagt wie folgt:

a) die Zimmerarbeiten zusammen auf Fr. 120,000.-» Dachdeckerarbeiten (Holzzement, Ziegel und 50,000 .-30,000.-

Das Gewicht der zu liefernden Eisenträger wird ungefähr 8 Tonnen

betragen.

Pläne, Vorausmasse und Bedingungen sind auf dem Baubureau für die neue Werkstätte in Zürich, Gebäude der Güterexpedition, Brauerstrasse Nr. 150, H. Stock, Zimmer Nr. 35b, zur Einsicht aufgelegt, wo auch Eingabeformulare bezogen werden können.

Uebernahmeofferten auf die Gesamtarbeiten oder auf einzelne Teile sind bis zum 30. Dezember 1906 verschlossen mit der Aufschrift «Neue Werkstätte in Zürich» der unterzeichneten Direktion einzureichen.

**Kreisdirektion III** Zürlch, den 10. Dez. 1906. der schweizerischen Bundesbahnen.

# Besonderer Umstände halber zu verkaufen: preiswert

vollständig neu, von ca. 22 P.S. e. Normal- und ca. 30 P.S. e. Maximal-- Anfragen erbeten unter Chiffre Z. Z. 12250 an die Anleistung. noncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

# Compoundalblokomobile

wegen Betrlebsänderung

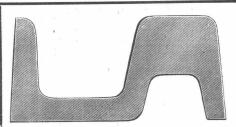
## billig zu verkaufen.

Leistung 35 P.S. eff. norm., 48 P.S. eff. max., gebaut von Gebrüder Sulzer, Winterthur,

in vorzüglichem Zustande,

da nur aushilfsweise als Beleuchtungsmaschine während einiger Jahre in Betrieb gewesen. — Anfragen unter Chiffre R. 6518 Z. an Haasenstein & Vogler, Zürich.

Für Techn. Vorarbeiten im Bahn- und Strassenbau empfiehlt sich B. Emch, Ingenieurbureau, Bern, Schwarzthorstr. 61.



# Spezial- für Fabrikar

Geleisekreuzungen, Drehscheiben, Transportgeräte jeder Art Komplete Installationen

Rollbahnen 💷 Baumaschinen 💷

Grosse Lager

Kostenvoranschläge gratis von Arx & Co., Zürich I, Sihlhofstrasse 12. Telephon Nr. 2752.



Lieferung bewährtester Isolirmaterialien

und Ausführung kompletter Isolirungen durch eigene Facharbeiter.

Isolirungen zum Schutze gegen Wärme-Verluste

Dampfkessel, Dampfleitungen und Zentralheizungs-Anlagen.

Isolirungen zum Schutze gegen Kälte-Verluste

Kälteflüssigkeits-Leitungen bei Eismaschinen-Anlagen, sowie für Generatoren, Kühlräume, Lager- und Eiskeller.

# NNER &

Erstes Fachgeschäft für maschinen- u. bautechn. Isolirungen. Generalvertreter der Korksteinfabrik

GRÜNZWEIG & HARTMANN, G. m. b. H., LUDWIGSHAFEN a. Rh.

die Ausführung dieser zum Patent angemeldeten Decken ver-

gebe ich Lizenzen an Baumeister oder Spezialisten entweder für grössere Rayons oder nur für eigene Bauten.

Die Decken sind die billigsten und schallsichersten Eisenbetondecken mit ebener Untersicht und können ohne weiters von jedermann unter unserer Anleitung ausgeführt werden.

G. A. Wayss, Ingenieur Inhaber der Fa. G. A. Wayss & Cie. Wien, I. Wallfischgasse Nr. 11.

## ARCHITEKT sucht

zur Ueberbauung eines grösseren Areals in Zürich kapitalkräftigen Teilhaber.

Offerten sub Chiffre B. O. 6662 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Basel.

starke Bauart, gut erhalten, 100 Amp., 110 Volts, 1100 Touren.

## Gleichstrom-Bogenlampen

à 1000 Kerzen, frisch renoviert, wegen Nichtgebrauch billig zu verkaufen. — Anmeldungen befördert unter Chiffre Z. Z. 12125 die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.

Für die Fabrikation eines konkurrenzlosen Artikels der Metallbranche wird tüchtiger Kaufmann als Teil-

und zur Erledigung der kaufm. Geschäfte gesucht. Gewinn 60-80 % bei leichter Absetzbarkeit. Fabrik mit Kraft und Licht u. gröss. Kapital schon vorhanden. — Offerten unter Chiffre H. 7002 Y. an Haasenstein & Vogler, Bern.

Spezialist übernimmt die technische Ausarbeitung von

tigen Anlagen,

nach bewährten, modernen Systemen. Gefl. Anfragen unter Chiffre Z. K. 11710 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

# Imfeld & Cie., Zollikon

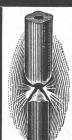
mit Kobelwerk und Kistenfabrikation

empfehlen ihr grosses Lager in

slavon. Eichen, feinjährigen Gebirgsfichten, Schnitt-und Hobelwaren wie englische Riemen in Pitch-Pine und tannen, Krallentäfer, Fusslambris, Stäbe etc.

Anfertigung aller Arten Kisten,

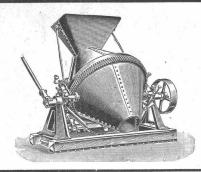
Telephon Nr. 5220 Spezialität in Bierkisten. Telephon Nr. 5220



# G. A. Pestalozzi & C<sup>o</sup> A.-G.

Schweizerische Lichtkohlenfabrik

empfiehlt ihre prima Fabrikate für sämtliche Arten Bogenlampen.



# Sensationelle Erfindung (Patent)!

Der neue amerikanische

Leistung u. Einfachheit der Konstruktion alles bisher in dieser Richtung Gebotene. Allein-Fabrikanten für Deutschland und angrenzenden Ländern:

DRAISWERKE G. m. b. H., Mannheim - Waldhof.

Interessenten belieben sich an unsern Generalvertreter für die Schweiz:

Fritz Marti, Aktiengesellschaft in Bern, zu wenden.

# EUBÖOLITH

Bester Boden für

Generalvertreter: Felix Beran, Zürich. Fabrikant: E. Séquin, Zürlch.

Fabriken Schulen Spitäler Geschäftshäuser

# Ludwig Loewe & Co.

Akt - Gos

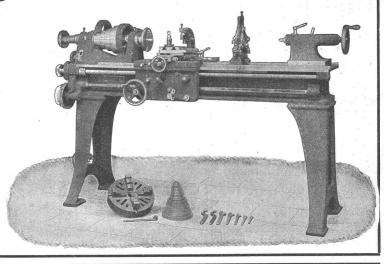
BERLIN NW..

**Huttenstrasse** 

General-Vertreter für die Schweiz:

R. FALKNER. Ingenieur,

LIESTAL.



mit Patentdichtung. Wirklich bewährte Konstruktion

f. hochgespannt., überhitzt. Dampf.
D. R.-P. Nr. 90787 u. a.

Die Dichtungsflächen bleiben selbst

liefern in la. Qualität Gysel & Odinga ASPHALTFABRIK KÄPFNACH vormals Brändli & Cie., Horgen.

## Stall-Einrichtungen



Gold. Medaille: Zürlch, Bern, Genf. Gebr. Lincke, Zürich.

# Schäffer & Budenberg, G. m. b. H., Filiale Seebach b. Zürich. Maschinen- und Damptkessel-Armaturen-Fabrik.



mit Nickelabdichtung und Selbstschluss-Vorrichtung.

Denkbar grösste Sicherheit (
für dauerndes Dichthalten.

Wegen der Härte des DichtungsMaterials unempfindlich gegen mechanische Einflüsse durch zwischen
Sitz und Kegel sich klemmende
Unreinigkeiten.

Ferner: Manometer und Vakuummeter jeder Art, bis jetzt über 3,000,000
Stück geliefert; Hähne und Ventile in jeder Ausführung, Indikatoren,
Tachometer, Thermometer, Wasserstandsgläser aus Verbund- od. Duraxglas, SicherheitsVentile, Kondensationswasser-Ableiter, Buss-, Vierpendel- u. Exakt-Regulatoren, Schmierapparate neuester Konstruktion, Injektoren, Elevatoren, Hub- und Rotationszähler, Kompressoren, Universal-Absperrschieber, Pat. Missong, u. s. w.

Schwungradlose Dampfpumpen, Pat. Voit. =

## Geräte & Werkzeug

für Bauausführung für Gas- & Wasserleitung etc.



Fördervorrichtung mit selbsstätig. Aus- oder Zurück bringung der Fördermasse.

Bopp & Reuther, Mannheim.

.... UEBERBUND.

Gold. Medaille Zürich 1894 Gysel & Odinga vorm. Brändli & Cie.

# phalt-Fabrik Käpfnach in

Holzzement-, Dachpappen- und Isoliermittel-Fabrik empfehlen sich für Spezialitäten: Asphaltarbeiten aller Art, wasserdichte Isolierungen, Trockenlegung feuchter Lokale, Asphaltterrassen mit u. ohne Plättlibelag, Holzpflästerungen, Holzzementbedachungen, Parquets in Asphalt. Weitgehende Garantie.

# Litosilo Kunstholz-Bodenbelag.

Dauerhaft wie Eichenholz. Guss auf jeden soliden Unterboden. Langjährige eigene Erfahrung.

H. PFISTER & Cº. BASEL.

Die Offizielle Verkehrskommission Zürich veranstaltet in Verbindung mit dem Kunstgewerbemuseum der Stadt Zürich einen Wettbewerb für schweizerische und in der Schweiz niedergelassene Künstler zum Entwurf

das die Stadt Zürich hinsichtlich ihrer Bedeutung, ihrer malerischen Lage sowie der Naturschönheit ihrer Umgebung empfiehlt.

Die Bedingungen sind folgende:

Die Auffassung des Entwurfs wird nicht auf das landschaftliche Bild beschränkt, der Künstler hat für die Darstellung vollkommene Freiheit. Verlangt wird ein Bild in Breitformat von höchstens 90/120 cm.
Der Entwurf soll in Lithographie und in vier Farben ausgeführt werden

können. Als Text sind in kräftiger, leserlicher Schrift die Worte: «Zürich Schweiz» anzubringen.

### Einsendetermin: 1. Februar 1907.

Die Entwürfe sind mit Kennwort unter Beifügung eines verschlossenen, den Namen des Urhebers enthaltenden Briefumschlags portofrei an das Kunstgewerbemuseum der Stadt Zürich einzusenden, welches die nicht prämierten Arbeiten den betreffenden Künstlern Anfang März 1907 wieder zustellen wird.

Für Preise stehen Fr. 2800. — zur Verfügung:

Ein erster Preis zu Fr. 1500. -» zweiter » » 800. — und » dritter » » 500. —

Das Preisgericht behält sich jedoch das Recht vor, die Preise gegebenenfalls anders abzustufen.

Als Preisrichter wurden gewählt die Herren:

Dr. C. H. Baer, Architekt, Zürich.

Phll. Birchmeier, Präsident der Offiziellen Verkehrskommission, Zürich. Dr. E. Keller-Huguenin, Rechtsanwalt, Mitgl. der Offiz. Verkehrsk., Zürich. Prof. Moser, Architekt, Karlsruhe. Stadtrat Dr. H. Mousson, Zürich.

Fr. 0. Pestalozzi-Junghans, Mitglied der Zürcher Kunstgesellschaft. Prof. J. de Praetere, Direktor des Kunstgewerbemuseums der Stadt Zürich. Dr. Hans Trog, Kunstschriftsteller, Zürich.
Oberst Ulrich, Architekt, Präsident der Zürcher Kunstgesellschaft.
Kunstmaler G. Ernst Würtenberger, Zürich.

Die Ergebnisse werden am 15. Februar 1907 in folgenden Zeitungen publiziert:

«Neue Zürcher Zeitung», Zürich.

«Züricher Post», Zürich. «Schweizerische Bauzeitung», Zürich.

«Heimkunst», Zürich.

Vom 15. bis 28. Februar 1907 wird in einem geeigneten Lokale in Zürich eine Ausstellung sämtlicher eingereichten Entwürfe veranstaltet.

Für etwaige Beschädigungen der eingesandten Entwürfe auf dem Transportwege übernimmt die Kommission keinerlei Verantwortung.



## Heinrich Brändli, Horgen Asphaltgeschäft

übernimmt:

Asphalt-Arbeiten, Asphalt-Isolierungen,

zweckentsprechend für Hoch- und Tiefbauten in nur bewährter fachgerechter Ausführung und gewissenhafter Bedienung mit Garantie. & Referenzen zu Diensten,

Telegr.: Heinrich Brändli, Horgen.

## Bezugsquelle trische Lichtpausanstalt Alf. Baehler, Zeichner. Basel, Gasstrasse 33.

Telephon 4483. Heliographieren auch über Nacht. Postwendend. 2,65 m lang und 1,20 m breit an einem Stück.

Positiv dünn Fr. 2.—, mittel 2.25, dick 2.50; Negativ I.50, I.75, 2.— per  $m^2$ .

Bel einmaliger Bestellung von 50  $m^2$  25 Cts. Rabati per  $m^2$ , ebenfalls bel Jahresabschlüssen.

Muster auf Verlangen umgehend.

# **Echtes Auerlicht**

das schönste und billigste Licht.

Unsere Artikel tragen folgende geschützte Marken: Auf der Brennerkrone: Gasglühlicht System Dr. Carl Auer von Welsbach.

Auf dem Brennerrohr: Auerlicht und Bec Auer.

Auf dem Glühkörper:



oder



Wir bitten, diese gesetzlich geschützten Marken zu beachten. Zu beziehen bei den Gaswerken und bessern Installations-Geschäften.

Schweiz. Gasglühlicht A.-G. System Dr. Carl Auer v. Welsbach,

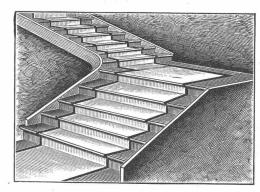
Zürich, Hafnerstrasse 24.

## Vereinigte Xylolith- u. Kohlensäurewerke A.G.

WILDEGG == Patent Nr. 9080

# Treppenstufen aus

für Belag von



Eisernen Treppen; Hölzernen und Befontreppen; Wendelfreppen; abgelaufene Sandsfeinfreppen. Grosse Standsicherheit, feuersicher, grösste Solidität. Unisfarben oder mit gefärbtem Treppenläufer. Einzig in der Schwelz bis jetzt ca. 200 000 m² Böden und ca. 10 000 Treppenstufen gelegt.

Brokin 188.



- Als Vertreter des -

# Stahlwerks-Verband Düsseldorf

Rillenschienen-Oberbau für Strassenbahnen

nebst allem dazu gehörendem Kleineisenzeug,

und als Vertreter der Phonix-Werke in RUHRORT

Weichen und Kreuzungen hierzu.

Wir empfehlen uns ferner zur Lieferung von Eisenbahn-Oberbau-Material als:

## Stahlschienen, Flusseisenschwellen, Kleineisenzeug

Weichen — Kranen — Drehscheiben — Schiebebühnen

Personen-, Gepäck- und Güterwagen etc. für Normal-, Sekundär- und Bergbahnen.

Für Offertstellung in diesen Materialien, Einsendung von Zeichnungen, Anfertigung kompleter Oberbaupläne halten wir uns empfohlen:

FRITZ MARTI AKT.-GES. BERN.



## Brugg



## & Vallette



### Brücken:

Eisenbahn- u. Strassenbrücken. Ueber- und Unterführungen.

### Fabrikbau-Konstruktionen

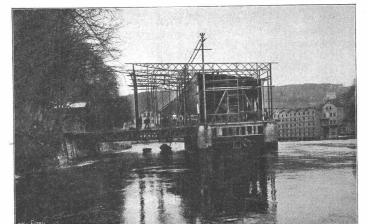
jeder Art, als Konstruktionen für Shed-, Sattel-, Holzzement-Dächer, Riegelwandfachwerk, Dächer, Riegelwandfachwerk, Säulen u. Unterzüge, Oberlichter, Treppen, Wellblechbauten, Vordächer.

### Kranen:

Laufkranen mit Stützen u. Bahn, Bockkranen, Aufzugstürme.

### Reservoirs

und eiserner Unterbau für schwimmende Badanstalten.



## Hotels u. Warenhäuser.

Binder- und Säulenkonstruktionen über grosse Säle und für Umbauten.

## Gittermaste

für elektr. Leitungen u. Bahnen, Bogenlampen, Seilbahnen.

## Stauwehr-Anlagen. Schleusen. Aussichtstürme.

Grosses Materiallager und daher möglichst schnelle Lieferung.

# Grandes Carrières de St-Imier (Jura) 😋

Steinbrüche in St-Imier und Villeret

Oeschger, L'Hardy & Co., Nachfolger von Rothacher & Co.

Hellgelber Kalkstein

**Druckfestigkeit 1892 kg per cm²**, politurfähig, gleichmässige Struktur, Werkstücke in allen Grössen bis zu 5 m³.

Grosser Steinmetzbetrieb, Steinsägerei etc.

Der im Schweizer. Pavillon der Internationalen Ausstellung zu Mailand ausgestellte und mit dem Ehrendiplom und Goldener Medaille prämiierte

ist zu dem billigen Preise von Fr. 6500. - (M. 5200. -) ZU verkaufen. Das Mobiliar ist in modernem Renaissancestil aus amerikanischem Nussbaumholz hergestellt und besteht aus folgenden Piècen, die zur Möblierung von zwei prima Salons in vornehmster Ausstattung ausreichen:

1 Sofa, 1 Kamin, 2 Vitrinen, Salontisch, 4 Fauteuils, 4 gepolsterte Sessel, 2 Salonschränke in verschiedener Grösse, 3 Fenstergalerien.

Photographien stehen zur Verfügung.

Reflektanten belieben sich an Möbelfabrik Zürich-Altstetten in Zürich, Lintheschergasse 2, zu wenden.

